

Feierlaune

Dominic Kirchner-Schmidt

Helau, Alaaf, ... so tönt es in den letzten Wochen lautstark durch viele Fußgängerzonen. Fasching, Fasnacht, Karneval.

Egal wie wir es nennen, die fünfte Jahreszeit ist an ihrem Höhepunkt angelangt. Nicht wenige Menschen können damit nichts anfangen. Dem einen ist es zu laut und zu schrill, andere empfinden es einfach als seltsam, und wieder andere kritisieren diese aufgeladene lustige Stimmung in einer Zeit, in der es oft nichts zu lachen gibt.

Ja, auch ich gehörte zu den Faschingsverweigerern. Gehörte!

Mittlerweile sehe ich es anders. Denn neben dem, das Fasching auch ein Auflehnen gegen politische Missstände ist, ist es auch einfach nur eine Zeit, in der Menschen fröhlich sich und ihr Leben feiern. Ja sicher, der ein oder andere übertreibt es mit dem Alkoholpegel in diesen Tagen – aber eben nicht alle. Viele Menschen wollen einfach verkleidet herumlaufen, tanzen und sich des Lebens freuen. Und wer mag ihnen da widersprechen? Das Leben feiern, das ist es, was der Mensch tun soll.

Gott hat uns das Leben geschenkt, dann sollten wir es auch feiern. Und wenn für manche Menschen Fasching einfach die richtige Art und Weise ist, ihr wunderbares, wertvolles und von Gott geschenktes Leben zu feiern. Dann sollen sie das tun. In diesem Sinne: Helau